

Grand Prix Schweiz 2005 in der Kat. Super-Mini vom 28.März

Mit 20 Startenden stellt sich auch in den kleinsten Nachwuchskategorien ein ordentliches Feld der Herausforderung. 18 Supermini- und 2 Minipiloten treten zur Saisonöffnung an. Knappe Zeitabstände im Qualifying verheissen auch hier spannende Rennen. Jeffrey Schmidt vermag sich auf Pole zu setzen, doch Michael Hêche, Kris Richard und Jasmin Preisig lauern nur um Hunderstel getrennt auf den nächsten Plätzen.

Schon früh fällt Hêche aus der Entscheidung, sein Motor verweigert bereits beim Start plötzlich seinen Dienst. Schmidt setzt sich indessen vor Richard und Preisig an die Spitze und fährt einen souveränen Sieg im ersten Vorlauf nach Hause. Richard und Preisig duellieren sich um Platz zwei, Richard behält dabei knapp die Oberhand.

Auch im zweiten Vorlauf setzt sich Schmidt gleich wieder an die Spitze, doch diesmal erwartet ihn deutlich mehr Gegenwehr als noch im ersten Rennen. Richard und Preisig hängen aufsässig im Heck des jungen Baslers und zu Rennmitte schieben sich denn sowohl Richard wie auch Preisig am bislang Führenden vorbei. Schmidt versucht nochmals zu kontern, vermag sich kurz vor Schluss aber lediglich noch an Jasmin Preisig vorbei auf Platz zwei zu verbessern, bevor die Rennleitung das Rennen mit der karierten Flagge beendet.

Für das Finale hoffen die Zuschauer auf eine Fortsetzung des spannenden Spitzenkampfes. Schmidt startet aus der Pole wiederum hervorragend und setzt sich vorerst in Front. Doch Richard ist nun heiss auf den Finalsieg und attackiert von Beginn weg. Schmidt hält seinen Gegner nur kurze Zeit hinter sich, bevor Richard im vierten Umlauf im Infield schliesslich der entscheidende Vorstoss an die Spitze gelingt. Inzwischen sind alle anderen Konkurrenten bereits deutlich distanziert, für den Sieg kommen somit nur noch Richard und Schmidt in Frage. Richard spult Runde um Runde wie ein Uhrwerk ab, Schmidt vermag zwar zu folgen, scheint aber nicht mehr den allerbesten Motor zu haben. Schliesslich begnügt sich der Meisterschafts-Favorit mit Platz zwei hinter dem übergelücklichen Sieger Kris Richard. Mike Steinmann schafft mit einer tollen Leistung ebenfalls noch den Sprung aufs Podium, dahinter behält Alain Baeriswyl in einem Herzschlagfinale hauchdünn die Oberhand vor Michael Hêche.

Kris, André+Karin